

Rhein-Gymnasium Köln

Rhein-Gymnasium Köln

Düsseldorfer Str. 13
51063 Köln

E-Mail: rhein-gymnasium@stadt-koeln.de

Tel.: 0221/35533690

Schulleiter: Herr Isermann
Bezirksregierung Köln

Netzwerke / Projekte

- Projekt „Ganz In. Mit Ganztags mehr Zukunft. Das neue Ganztagsgymnasium NRW.“
- MINT freundliche Schule

Kontaktperson:

Jochen Poschen

poschen@rhein-gymnasium.de

[Schulhomepage des Rhein-Gymnasiums](#)

Selbstreguliertes Lernen

Das Rhein-Gymnasium Köln, ein Ganztagsgymnasium, hat ein Konzept zum **selbstregulierten Lernen** als Schulentwicklungsthema entwickelt. Im Mittelpunkt dieses umfassenden Konzepts steht die Förderung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer Selbstmotivation und -regulation sowie der zunehmend selbstständigen Verantwortung ihrer Lernprozesse im Fachunterricht. Im zweiten Schulhalbjahr der fünften Jahrgangsstufe und im ersten Schulhalbjahr der sechsten Jahrgangsstufe ist das selbstregulierte Lernen als eigener Unterrichtsbaustein in Form eines Trainings angesiedelt.

❖ Ausgangslage

„Wie stärken wir unsere Schülerinnen und Schüler beim eigenverantwortlichen Arbeiten und helfen ihnen, sich besser selbst zu regulieren und zu motivieren?“ Dieser Frage hat sich das Rhein-Gymnasium in den letzten Jahren verstärkt gewidmet, begleitet durch Forschung und Wissenschaft der Ruhr-Universität Bochum im Schulentwicklungsprojekt „Ganz In“.

Das MINT-Profil der Schule war Ausgangspunkt der Überlegungen zur Weiterentwicklung des Schulprogramms. Es wurde nach Möglichkeiten gesucht, zunächst in den MINT-Fächern Strategien des selbstregulierten Lernens zu implementieren. In einem weiteren Schritt sollten die Ergebnisse für eine Ausweitung auf die anderen Fächer genutzt werden. Damit ist das selbstregulierte Lernen als Schulentwicklungsthema auf den Weg gebracht worden.

❖ Ziele und Qualitätsmerkmale

Ziel des übergreifenden Konzepts zum selbstregulierten Lernens ist es, den Schülerinnen und Schülern metakognitive Strategien zu vermitteln, die ihnen helfen, ihr eigenes Lernen besser zu planen und motiviert zu arbeiten (M00).

Insbesondere auch für eine lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht sind Strategien hilfreich, welche es den Schülerinnen und Schülern erleichtern, ihr Lernen gezielt zu steuern und ihre Arbeitsprozesse förderlich zu beeinflussen. Vor diesem Hintergrund verfolgt das Rhein-Gymnasium die grundlegende Zielsetzung, die Methoden und Arbeitsweisen des selbstregulierten Lernens in den schulinternen Lehrplänen *aller* Fächer zu verankern. So werden die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, die Strategien auf verschiedene Lern- und Arbeitssituationen übertragen zu können.

❖ Prozessschritte

- Teilnahme am Schulentwicklungsprojekt „Ganz In“: Erste Schritte der konzeptionellen Arbeit zum selbstregulierten Lernen am Rhein-Gymnasium – Pädagogischer Tag im Jahr 2018 mit wissenschaftlichem Input und anschließender Konzeptarbeit in den Fachschaften (M01, M02, M03)
- Entwicklung verschiedener Sequenzen zum selbstregulierten Lernen in den Fachschaften auf der Grundlage einer Beispielsequenz aus dem Bereich der Naturwissenschaften (M04)
- Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „Schulprofil“ für eine nachhaltig angelegte Begleitung des Schulentwicklungsprozesses: Festlegung von Kriterien für guten Unterricht sowie Implementation der entwickelten Sequenzen zum selbstregulierten Lernen in jeder Jahrgangsstufe
- Planung weiterer Sequenzen in den Fachschaften: Transfer der Entwicklungsarbeiten auf weitere Lerninhalte und komplexe Lernaufgaben
- Erstellen von Plakaten zur Visualisierung der Techniken des selbstregulierten Lernens für die Klassenräume (M05, M06, M07) sowie Überarbeitung des Schulplaners (M08)

❖ Gelingensbedingungen und Herausforderungen

Die Akzeptanz des Themas ist auf Seiten des Kollegiums groß, die Umsetzung in die Praxis ist jedoch auch mit Herausforderungen verbunden. Um den Lehrkräften Sicherheit bei der Entwicklung fachspezifischer Einheiten zu geben und eine möglichst einheitliche Vorgehensweise sicherzustellen, stellte die Arbeitsgruppe „Schulprofil“ umfangreiche Hinweise zur Umsetzung des selbstregulierten Lernens zur Verfügung (M09).

Die Fachkonferenzvorsitzenden werden von Beginn an in die Überlegungen zur konzeptionellen Planung, Durchführung und Nachbereitung einbezogen.

Die Schulleitung unterstützt die Festlegung von messbaren und in einem angemessenen Zeitraum umzusetzenden Zielsetzungen.

❖ Materialpool



Material für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema

- M00-Konzept zum selbstreguliertes Lernen am Rhein-Gymnasium – Link zur Schul-homepage



Anregungen für die Planung eigener Vorhaben

- M01-Pädagogischer Tag 2018: Ablaufplan
- M02-Pädagogischer Tag 2018: Arbeitsauftrag für die Fachschaften
- M03-Pädagogischer Tag 2018: Fotodokumentation der Ergebnisse
- M04-Entwicklungsarbeit 2019 anhand einer Beispielsequenz
- M05-Plakat zur Unterrichtsgestaltung
- M06-Plakat als Übersicht über die Anker
- M07-Plakat zu „Wie ich mein Lernen steuern und verbessern kann“
- M08-Schulplaner mit angepasster Wochenplanseite
- M09-Hinweise zur Umsetzung des selbstregulierten Lernens